

Erläuterungsbericht  
=====

Das in dem Gewann Zehntwiesen ca. 75 bis 100 m südwestlich der Zehntwiesenstraße verlaufende Industriegleis dient zur Zustellung von Güterwagen zu den einzelnen anliegenden Betrieben. Da von diesem Gleis für die bestehenden Betriebe und für in diesem Gebiet noch zu schaffende Industriebetriebe für die Be- und Entladung besondere Gleise geschaffen werden müssen, muß hierfür genügend Platz freigehalten werden.

Um eine Erstellung von Gebäuden zu nah an dem Industriegleis zu vermeiden, soll daher beiderseits des Industriegleises eine hintere Bauflucht festgelegt werden.

Zwischen den Punkten A 1 - A 2 erhält die hintere Bauflucht einen Abstand von 7,50 m von der Grenze des Gleisgrundstückes. Punkt A 2 erhält von der Grenze des Gleisgrundstückes einen Abstand von 7,50 m und von der Grenze der Dieselstraße 15,00 m und Punkt A 3 von der Grenze des Gleisgrundstückes 14,00 m und von der Grenze der Dieselstraße 5,00 m. Der Abstand von Punkt A 4 von der Grenze des Gleisgrundstückes wird 14,00 m und von der Grenze der Dieselstraße 0,00 m und der Abstand des Punktes A 5 von der Grenze des Gleisgrundstückes 7,50 m und von der Grenze der Dieselstraße 15,00 m.

Zwischen den Punkten A 5 und A 6 wird der Abstand der hinteren Bauflucht zu der Grenze des Gleisgrundstückes 7,50 m. Die Bauflucht zwischen den Punkten A 7 - A 8 erhält ebenfalls einen Abstand von 7,50 m von der Grenze des Gleisgrundstückes, der Punkt A 8 erhält einen Abstand von 7,50 m von der Grenze des Gleisgrundstückes und 15,00 m von der Grenze der Dieselstraße und der Punkt A 9 einen Abstand von 14,00 m von der Grenze des Gleisgrundstückes und 5,00 m von der Grenze der Dieselstraße. Der Abstand des Punktes A 10 von der Grenze des Gleisgrundstückes wird 14,00 m und von der Grenze der Dieselstraße 0,00 m und der Abstand des Punktes A 11 von der Grenze des Gleisgrundstückes 7,50 m und von der Grenze der Dieselstraße 15,00 m. Der Abstand der hinteren Bauflucht zwischen den Punkten A 11 - A 12 zu der Grenze des Gleisgrundstückes wird 7,50 m.

Der Antrag erstreckt sich somit auf Feststellung einer hinteren Bauflucht nord-östlich des Industriegleises zwischen den Punkten A 1 - A 2 - A 3 und A 4 - A 5 - A 6 und südwestlich des Industriegleises zwischen den Punkten A 7 - A 8 - A 9 und A 10 - A 11 - A 12.

Ettlingen, im September 1955

Stadtbauamt :

